



Dr.Nojoke producer / musician / performer / composer / sound designer

INFO/BIO

Dr.Nojoke ist in Berlin geboren und sofort dageblieben. Seine Kindheit war vom Plärren des Mono-Küchen-Radio geprägt; in seiner Jugend zog er sich gerne zu Kopfhörer-Trips mit elektronischer und progressiver Musik zurück. Der Musik-Unterricht in der Schule war ein Desaster, doch die erste Gitarre kam genauso unvermeidlich wie Punk! Zuhause wurde viel experimentiert mit Gitarre, Casio, Synthesizer, Orgel, Bandmaschine und Effektgeräten. Mit Bands probierte er sich in Punk, Garage, Beat, Dark Wave, Alternative, Surf, Polka, Dub, Breakbeat und Indie-Pop. Nach und nach baut sich **Dr.Nojoke** ein Heimstudio auf. Mit dem Projekt elektroblitz mitte verwirklicht er sieben Theater- und sieben Filmmusik-Produktionen. Er orientiert sich langsam hin zu elektronischer Musik/Produktion. Seit 2002 führt Dr.Nojoke Solo-Performances und Live Gigs in Galerien, Clubs und Festivals wie dem Freerotation Festival (Wales), Festival Paysages Electroniques (Lille), Live Performers Meeting (Rome), Netaudio Festival Berlin und London, Universo Paralelo (Brasilien), Transmediale, Save Festival (Moscow) ... durch.

Nach fünf Eigenveröffentlichungen - *Die Hypnokommode*, *Flub-Dubs 1 und 2*, *Flucht nach Barbylon* und *Barbylon Tapes II* (1999-2005) – eine Melange von Dub, Electronica, Techno, Breakbeat, Clicks & Cuts, Minimal und Ambient – startet Dr.Nojoke seine eigene persönliche Vison von Minimal Techno, die er **Clikno** nennt.

Seit 2006 hat Dr.Nojoke ca 70 EPs, Compilation Tracks und Remixes auf Labels wie Anorakism, Autist, Archipel, Resopal, Deepindub, Mischievous.... veröffentlicht

Er remixte Acts wie Rosenstolz, Pheek, Dinamoe und D.Diggler sowohl als auch die Englische Electro-Poetress Caro Snatch, Autist Records Boss M_Ferri, Sven Laux, Humeka, Rich vom Dorf, Allan Villar und Andere.

CLIKNO

Seit Anfang des Jahres 2005 arbeitet **Dr.Nojoke** an technoiden Klangskulpturen und greift dabei auf sein Archiv eigener Geräusch-Aufnahmen zurück, die im Laufe der Jahre entstanden sind. Er definiert eine dubby, funky, minimale, clickernde Micro-Cut-Up Musik, die er **Clikno** nennt.

Stets mit einer experimentellen Note in der Produktion verzichtet Dr.Nojoke auf konventionelle Rave-Signale und Techno-typische Sounds [wie TB303 oder 808/909 Drum-Machines). Stattdessen frickelt er lieber mit seinen eigenen fragmentierten und bearbeiteten „akustischen“ Sounds herum, die er zu einer hoch-technologischen digitalen Musik formt. Auch legt er großen Wert auf die Entwicklung unüblicher und zufälliger Harmonie- und Melodieschemata, nicht-stereotypischer Klänge und Hooklines, die gerne mit Klischees brechen.

LIVE

Inmitten dieses gut durchdachten Konzepts hat auch der Spaß und der Zufall seinen Platz. Die Live-Show weist Instrumente wie Maultrommel, Nasenflöte, Radio, Plastikflaschen oder Souvenirs auf, wodurch Dr.Nojoke die Freude am Finden spezieller Klänge mit Alltagsgegenständen, die normalerweise nicht wegen ihrer Musikalität geschätzt werden, zelebriert. Dies ist Teil der Magie und des Spaßes seiner Auftritte.

Dr.Nojoke ist ernst in seinem Tun, nimmt sich jedoch selbst nicht zu ernst.

PROJEKTE

- **Horror Vacui – searching for emptiness** ist eine interaktive audiovisuelle dance-performance / eine Kollaboration mit dem VJ/graphic designer Vitamin K+ (Tritamin Kollektiv) und der Tänzerin Caroline Goedeke. www.myspace.com/horrorvacuiperformance
- **TRloon** zelebriert eine live-orientierte audiovisuelle Jam-Session zwischen Servando Barreiro - Visuals, J-Lab und Dr.Nojoke – beide Sound und Musik. Die Premiere war auf der Club Transmediale 2009. Aktuelle Performance: "[Berlin Wall of Sound](http://www.myspace.com/trioon)". www.myspace.com/trioon
- **what my neck remembers my head will forget** - Kollaboration mit der Dänischen Tämzerin Christine Borch. www.tanzforumberlin.de/trailer151.html
- **UNOIKI** ist ein Label, Kollektiv und Network, initiiert von Dr.Nojoke. www.unoiki.net
- **Transit audio** – Improvisations Laptop-Quartett mit Substance G, SH-I (beide Konkreet Labs), Erased Bodies.